
Produktname: CKR-7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08875**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	43kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCR7 CCR7; CMKBR7; EBI1; EVI1; C-C chemokine receptor type 7; C-C CKR-7; CC-CKR-7; CCR-7;
Alternative Namen	BLR2; CDw197; Epstein-Barr virus-induced G-protein coupled receptor 1; EBI1; EBV-induced G-protein coupled receptor 1; MIP-3 beta receptor; CD antigen CD19
Gen-ID	1236.0
SwissProt ID	P32248
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CCR7, hergestellt. Aminosäurebereich: 170–219

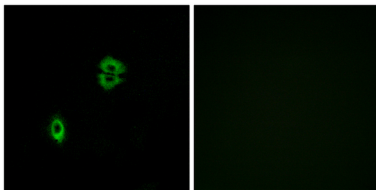
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Dieser Rezeptor wurde als durch das Epstein-Barr-Virus (EBV) induziertes Gen identifiziert und gilt als Mediator der EBV-Wirkungen auf B-Lymphozyten. Er wird in verschiedenen lymphatischen Geweben exprimiert und aktiviert B- und T-Lymphozyten. Es konnte gezeigt werden, dass er die Migration von Gedächtnis-T-Zellen in entzündetes Gewebe steuert und die Reifung dendritischer Zellen stimuliert. Der Chemokin-Ligand 19 (CCL19/ECL) ist ein spezifischer Ligand dieses Rezeptors. Die von diesem Rezeptor vermittelten Signale regulieren die T-Zell-Homöostase in Lymphknoten und könnten auch an der Aktivierung und Polarisation von T-Zellen sowie an der Pathogenese chronischer Entzündungen beteiligt sein. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2014], Funktion: Rezeptor für das Chemokin MIP-3-beta. Wahrscheinlicher Mediator der EBV-Wirkungen auf B-Lymphozyten oder normale Lymphozytenfunktionen. Induktion: Durch EBV. Online-Information: Eintritt in CC-Chemokinrezeptoren. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in verschiedenen lymphatischen Geweben und aktivierten B- und T-Lymphozyten exprimiert, stark hochreguliert in mit dem Epstein-Barr-Virus infizierten B-Zellen und mit Herpesvirus 6 oder 7 infizierten T-Zellen.

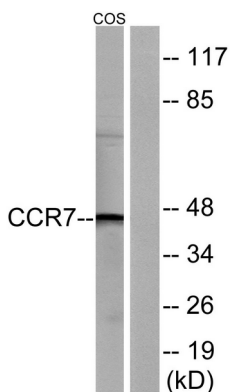
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Chemokin;

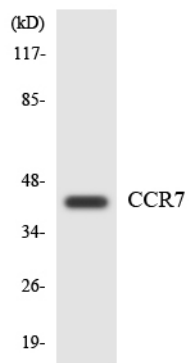
Bilddaten



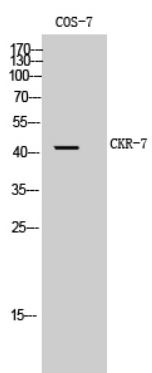
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit einem CCR7-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung des CCR7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des CCR7-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von COS-7-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CKR-7